
Subject: Hemmungen zu Propecia

Posted by [synler](#) on Wed, 23 Jun 2010 21:36:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich (24) habe seit knapp 1 Jahr HA und Geheimratsecken. Ich hatte schon immer eine etwas hohe Stirn und nie so tief Haare. Darum habe ich es am Anfang nicht so ernst genommen.

Wie es Anfang...

Bemerkt habe ich es beim täglichen Haarewaschen. Im Sieb waren richtige Büschel an Haaren und beim Haarschneiden merke ich auf einmal das da etwas fehlt an den Ecken.

Beim Hautarzt wurde zuerst ein kleine BB gemacht ink. Schilddrüsenhormone und Eisen. Eisen war schon an der unteren Grenze ebenso wie Schilddrüsenwerte. (Freies T3 war an der oberen Grenze und Freies T4 an der unteren Grenze). Der Arzt meinte aber unauffällig. Danach folgte ein Trichoscan. Die werte habe ich nicht im Kopf aber Ruhephase war zu lang etc...

Mir wurde Propecia verschrieben. Ich war erstmal begeistert ein mittel zubekommen aber auch etwas gehemmt wegen dem Preis.

Natürlich muss man sofort nach dem Wirkstoff Googeln und was man dann findet erschreckt natürlich. Verlust der Libido, Impotenz, trockene Augen , verlust der Barthaare etc. Das möchte man als junger Mann ja gerade nicht hören.

Da meine Mutter im Krankenhaus arbeitet und ich auch dort Zivi war habe ich mal mit dem Chefarzt der Gynäkologie kurz gesprochen. Der hat die Hände über den Kopfgeschlagen und mir ans Herz gelegt das Medi nicht gegen Haarausfall zu nehmen. Die Nebenwirkungen seien auch in der geringen Dosis zuheftig und nicht zuempfehlen. Zudem meinet er sei das Mittel nicht lang genug auf dem Markt um derartige Spätfolgen abzuschätzen bei einer Dauereinnahme.

Zwischendurch habe ich an Nahrungsergänzungen alles genommen was mir zwischen die Finger kam. Eisen, Seelen, Jod, Kupfer, Chrome, alle B-Vitamine, Zink usw. Immer in der hoffnung das es nur eine simple Mangelerscheinung ist. Ich bin immer sehr blass im Gesicht (Eisenmangel?) und meine Wundenheilen schlecht (Zinkmangel?).

Vor einigen Tagen war ich bei einem zweiten Hautarzt der einen sehr guten ruf haben soll und mir empfohlen wurde. Das war aber mehr als enttäuschend. Er kam ins Behandlungszimmer. Ich sprach meinen HA an und die Blutabnahme und Tricoscan an...er wischte mir einmal kurz über den Kopf und sagte: "Alles rausgeworfenes Geld, ist erblich...sehe ich sofort." Er bot mir sofort Propecia und auf meine bedenken sagte er wörtlich "Es gibt keine Nebenwirkungen". Alternativen gibt es auch nicht. Propecia oder nichts. Ob ich es nehme oder nicht sei meine entscheidung ein rezept stellt er mir sofort und immer aus wenn ich mag...und wech war er schon. Es waren max. 4/5min....

Seit 1 Woche nehme ich nun Priorin in der hoffnung den Haarausfall etwas stoppen zu können. Was mir bisher aufgefallen ist: Beim Haarewaschen hatte ich extrem HA, nachdem ich "nur" B-Vitaminen nehme und meine Haare nur noch alle 2-3 Tage wasche ist der HA beim

Haarewaschen gegen 0. Beim Kämmen schuppt es aber extrem und kleine Haarefallen aus. Auf dem Kopfkissen liegt morgens nichts.

Die Frage die ich mir stelle gibt es zwischem den Geheimratsecken, dem HA beim waschen der vorher extrem war und jetzt fast 0 ist und meinen Schuppen irgendwie einen zusammenhang?

In meiner Familie ist mir kein Fall bekannt das Leute schon so früh HA haben. Ich hatte auch immer dickes volles Haar was sehr schnell wächst. Ich war seit 4 monaten nicht mehr Haare schneiden und es wächst mir zum glück über die Ohren und in die Augen, so lenkt es schon ganz gut von meinen Haarlosenstellen ab.

Ich fang auch an die wildesten zusammenhänge zu ziehen. Vor etwas mehr als 1 Jahr habe ich den Arbeitgeber gewechselt. Es läuft nicht so gut, stress, probleme mit den Kollegen etc. Ich will auch so schnell wie möglich wenn mein Vertrag (in 2 Jahren ausläuft) wechseln.

Gefolgt von einem Autounfall mit einem totalschaden am Auto sowie probleme mit dem Anwalt obwohl ich unschuldig war.

2 Wochen danach ein Todesfall in der Familie, wieder stress und die WOhnungsauflösung die ich fast ganz allein gemacht habe.

Vor knapp 2 Jahren trennte sich meine Verlobte von mir und seitdem läuft es mit Beziehungen nicht so wie ich will.

Ich mache extrem viel Sport. Halbmarathon und Marathon. In der Woche laufe ich min. 40-50km. Seit 1 1/2 Jahren schlepe ich eine Knochenhaut entzündung mit mir rum die nie so wirklich abklingen will. Vor einigen Wochen hatte ich einen halbmarathon und jetzt spüre ich den schmerz wieder verstärkt.

Subject: Aw: Hemmungen zu Propecia
Posted by [asdfghj](#) on Wed, 23 Jun 2010 21:57:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Als wichtigstes wäre Entspannung angesagt, konzentrier dich nicht so mega auf deine Haare und sei etwas gelassener. Zu Fin muss ich sagen das soll jeder selber entscheiden. Viele haben keine Probleme und nehmen es schon mehrere Jahre. Vllt legt sich das ja wieder vielleicht auch nicht. Minoxodill kannst ja vllt zuerst anwenden aber das hält auch nur paar Jahre. Ihm Forum liest du auch oft dass viele der Meinung sind die sinnvollste Therapie wäre Fin + Mino. Ket Shampoo kannst du auch probieren das sollte kein Problem darstellen.

Falls du dich für irgendein Mittel entschieden hast erspar dir die Mühe und den Stress jeden Tag deine Haare zu checken. Das dauert eh mehre Monate bis sich was ändern kann.

Subject: Aw: Hemmungen zu Propecia

Posted by [hairmaster](#) on Thu, 24 Jun 2010 13:01:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also wenn ich mir das so durchlese , muss ich sagen bei dem ganzen stress, den du hast, ist es für mich kein wunder das die haare purzeln. ich würde dir auch erstmal etwas entspannung empfehlen in jeder hinsicht. das wichtigste ist das man erstmal locker bleibt.

HA kann zusätzlich seelischen stress auslösen, was alles um so schlimmer macht. mache dir erstmal keinen kopf und belese dich im forum. viel glück und kopf hoch

Subject: Aw: Hemmungen zu Propecia

Posted by [stef84](#) on Thu, 24 Jun 2010 19:39:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Nebenwirkungen von Fin bekommt ja nur eine Minderheit. DU kannst ja einfach mal eine Viertel, Sechstel oder Achtel Tablette nehmen und schauen wie du es verträgst. Wenn nicht, dann einfach wieder absetzen. Wirken tut auf jeden Fall auch so eine Minidosis!

Subject: Aw: Hemmungen zu Propecia

Posted by [Gitarrero](#) on Thu, 24 Jun 2010 21:44:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

synler schrieb am Wed, 23 June 2010 23:36

Natürlich muss man sofort nach dem Wirkstoff Googeln...

Was bei Fin leider das schlechteste ist was man machen kann.

Zitat:...habe ich mal mit dem Chefarzt der Gynäkologie kurz gesprochen.

Ohne jetzt jemanden in Frage zu stellen, aber was versteht ein Gynäkologe von männlichem Haarausfall? Finasterid ist für Frauen ja sowieso ein absolutes don't, da ist ein Frauenarzt wohl der falsche Ansprechpartner.

Zitat:Zwischendurch habe ich an Nahrungsergänzungen alles genommen was mir zwischen die Finger kam. Eisen, Seelen, Jod, Kupfer, Chrome, alle B-Vitamine, Zink usw. Immer in der hoffnung das es nur eine simple Mangelerscheinung ist. Ich bin immer sehr blass im Gesicht (Eisenmangel?) und meine Wundenheilen schlecht (Zinkmangel?).

Also, gravierender Mangel an so vielen Nährstoffen ist eigentlich fast ausgeschlossen bei halbwegs anständiger Ernährung. Kann ich mir nicht vorstellen, dass du da so große Defizite hast, dass sichtbar viele Haare ausfallen (und dann auch noch in typischem AGA-Muster - da wäre dann wenn wohl eher diffuser Haarausfall wahrscheinlicher).

Zitat:Vor einigen Tagen war ich bei einem zweiten Hautarzt der einen sehr guten ruf haben soll und mir empfohlen wurde. Das war aber mehr als enttäuschend. Er kam ins Behandlungszimmer. Ich sprach meinen HA an und die Blutabnahme und Tricoscan an...er wischte mir einmal kurz über den Kopf und sagte: "Alles rausgeworfenes Geld, ist erblich...sehe ich sofort." Er bot mir sofort Propecia und auf meine bedenken sagte er wörtlich "Es gibt keine Nebenwirkungen". Alternativen gibt es auch nicht. Propecia oder nichts. Ob ich es nehme oder nicht sei meine entscheidung ein rezept stellt er mir sofort und immer aus wenn ich mag...und wech war er schon.

Es waren max. 4/5min....

Naja, AGA ist halt nach wie vor für viele Ärzte (und auch für die Kassen) keine richtige Krankheit. Die wissen auch nicht, was sie da groß machen sollen ausser Fin und Minox zu verschreiben und wollen einen halt schnell wieder loswerden.

Zitat: Seit 1 Woche nehme ich nun Priorin in der Hoffnung den Haarausfall etwas stoppen zu können. Was mir bisher aufgefallen ist: Beim Haarewaschen hatte ich extrem HA, nachdem ich "nur" B-Vitaminen nehme und meine Haare nur noch alle 2-3 Tage wasche ist der HA beim Haarewaschen gegen 0. Beim Kämmen schuppt es aber extrem und kleine Haare fallen aus. Auf dem Kopfkissen liegt morgens nichts.

Die Frage die ich mir stelle gibt es zwischen den Geheimratsecken, dem HA beim waschen der vorher extrem war und jetzt fast 0 ist und meinen Schuppen irgendwie einen Zusammenhang? AGA kann Schubweise auftreten, kann also einfach nur Zufall sein.

Ich denke schon, dass es AGA sein wird, aber sicher wissen kann man es nicht. Ich schliesse mich den bisherigen Meinungen an, komm mal eine Zeitlang zur Ruhe, am besten mal 2 Wochen frei nehmen, eine schöne Zeit machen, alle Probleme und Stress vergessen, nicht mehr an den Haarausfall denken und danach schauen, was passiert. Wenn es nicht besser wird, hilft wohl wirklich nur Finasterid. Bestelle es dir einfach online, die Fincar von Ciplar, die sind sehr günstig im Vergleich zu den Apothekenpreisen bei uns, und genau so gut. Wegen den NW's würde ich mir keine Sorgen machen. Sollten doch welche auftreten, erstmal Dosis reduzieren, dann müsste das eigentlich gehen.

Ich nehme mich selbst gerne als Gegenbeispiel für die vielen negativen Meinungen die man so im Netz liest (und das meistens von Leuten die das Medici nicht mal nehmen sondern nur von jemandem gehört haben der jemanden kennt dessen Bruder das genommen hat und dann... grrrr). Okay, ich nehme es erst etwas über 4 Monate, aber bisher dennoch 0 Probleme mit NW's (und das mit 1,25mg/Tag). Also, einfach versuchen, irreparable Schäden gibt es soweit ich weiß nicht. Schlimmstenfalls setzt du es wieder ab und fertig.

Subject: Aw: Hemmungen zu Propecia
Posted by [HirschGeweih](#) on Fri, 25 Jun 2010 03:44:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ausprobieren, und dich von panik posts nicht irritieren lassen.

Wenns Nebenwirkungen wirklich gibt, Dosis reduzieren, oder topisch versuchen. Wenn das auch nichts bringt absetzen.
